

5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Gerdshagen für den Ortsteil Gerdshagen

PLANZEICHNUNG Teil A

Bestand:

Auszug aus dem rechtswirksamen FNP 3. Änderung des FNP der Gemeinde Gerdshagen mit den Gemeindeteilen Giesenhagen, Rapshagen und Struck von 2001

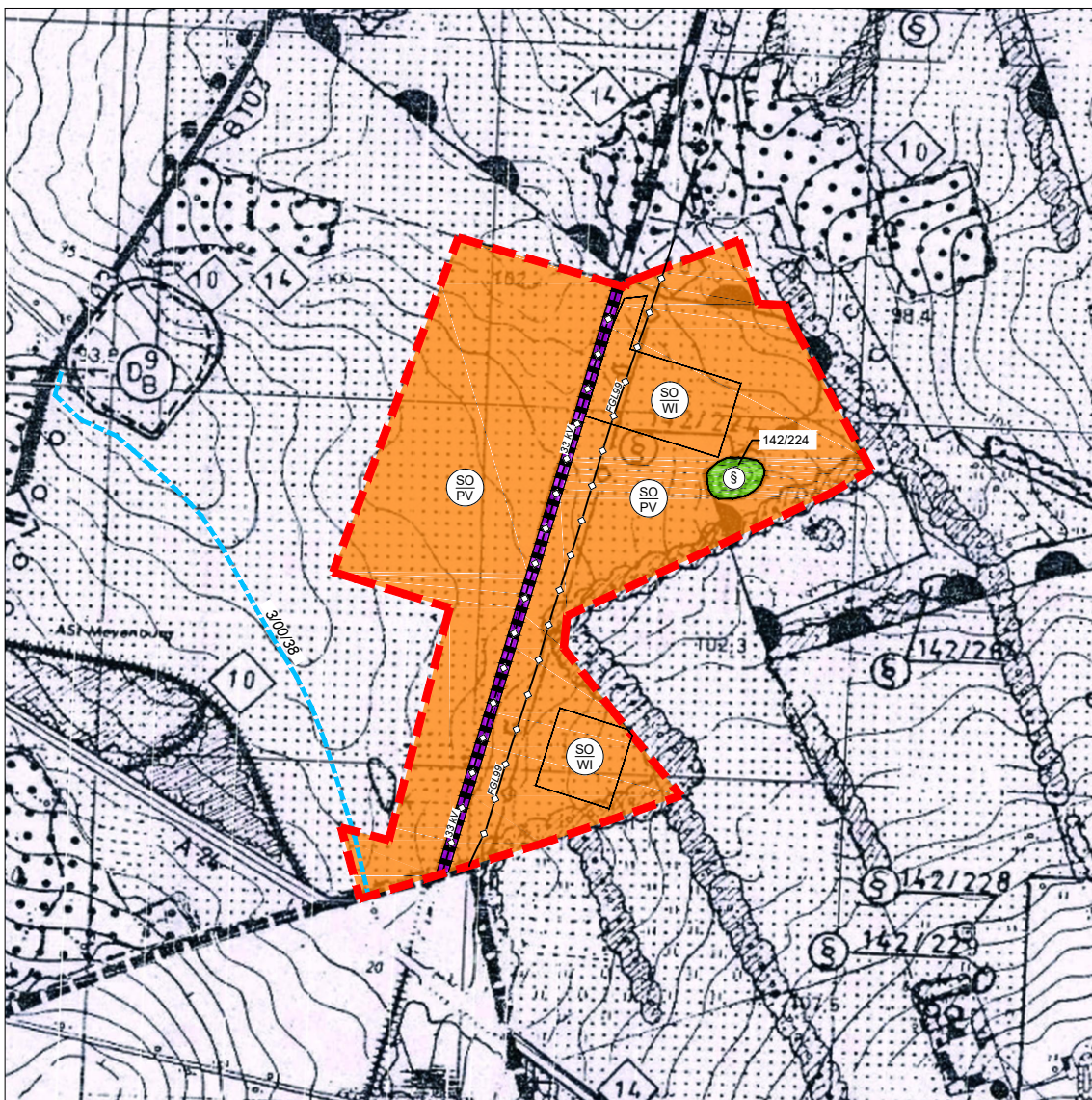
Gemarkung Gerdshagen, M 1:10.000



Planung 5. Änderung:

Festlegung des Bereiches zur 5. Änderung zur Ausweisung eines sonstigen Sondergebietes SO-PV (Photovoltaik-Freiflächenanlage) und SO-WI (Einzelanlage Windkraft), in der Fassung Feststellung Stand Oktober 2022

Gemarkung Gerdshagen M 1:10.000



KARTENGRUNDLAGE

3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Gerdshagen mit den Gemeindeteilen Giesenhagen, Rapshagen und Struck von 2001 mit Darstellung auf der topografischen Karte TK10 (1978, Herausgeber: Landesvermessungsamt Brandenburg, Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg)

ZEICHENERKLÄRUNG zu Teil A, Änderungsbereich

1. Art der baulichen Nutzung gem. § 5 (2) Nr. 1 BauGB

SO PV Sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Photovoltaik-Freiflächenanlage gem. § 11 Abs. 2 BauNVO

2. Flächen für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Hauptverkehrszüge gem. § 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB

Bahnanlagen

3. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft gem. § 5 Abs. 2 Nr. 10 BauGB

§ nach § 30 BNatSchG und § 18 BbgNatSchAG gesetzlich geschütztes Biotop 142/224 - Kleingewässer

4. Sonstige Planzeichen

Umgrenzung des Änderungsbereiches zur 5. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Gemeinde Gerdshagen

Nachrichtliche Übernahmen gem. § 5 Abs. 4 BauGB

SO WI Sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Einzelanlage Windkraft

Leitungen, unterirdisch

33 kV-Leitung nebst begleitendem LWL-Kabel

Ferngasleitung, FGL 99

Gewässer II. Ordnung 3/00/38, verrohrt

HINWEISE

1. Hinweise zum Denkmalschutz

Im Änderungsbereich sind bislang keine Bodendenkmale bekannt. Da mit dem Vorhandensein von bisher unentdeckten Bodendenkmalen zu rechnen ist, sind folgende Festlegungen im Gesetz über den Schutz und die Pflege der Denkmale im Land Brandenburg (BbgDSchG) - vom 24. Mai 2004 (GVBl. I. S. 215) zu beachten: Sollten bei Erdarbeiten Bodendenkmale, wie Steinsetzungen, Mauerwerk, Erdverfärbungen, Holzpfähle oder -bohlen, Tonscherben, Metallsachen, Münzen, Knochen u.ä. entdeckt werden, sind diese unverzüglich dem Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum, Abteilung Bodendenkmalpflege, unter der o.g. Adresse und der unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises anzuzeigen (§ 11 Abs. 1 und 2 BbgDSchG). Die entdeckten Bodendenkmale und die Entdeckungsstätte sind bis zum Ablauf einer Woche nach der Anzeige in unverändertem Zustand zu erhalten und in geeigneter Weise vor Gefahren für die Erhaltung zu schützen (§ 11 Abs. 3 BbgDSchG). Funde sind unter den Voraussetzungen der §§ 11 Abs. 4, 12 BbgDSchG abgabepflichtig.

RECHTSGRUNDLAGEN

- BauGB:** Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 8. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1726) geändert worden ist.
- BauNVO:** Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802) geändert worden ist.
- PlanZV:** Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts - Planzeichenverordnung in der Fassung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802) geändert worden ist.
- BNatSchG:** Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1362, 1436) geändert worden ist.
- BbgNatSchAG:** Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz - BbgNatSchAG) vom 21. Januar 2013 (GVBl. I/13 Nr. 3) geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. September 2020 (GVBl. I/20, Nr. 28).
- BbgBO:** Brandenburgische Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. November 2018 (GVBl. I/18, [Nr. 39]), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Februar 2021 (GVBl. I/21, [Nr. 5]).

VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufstellung (§ 2 Abs. 1 BauGB)

Die Gemeindevertretung Gerdshagen hat in ihrer Sitzung am 28.01.2022 die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Gerdshagen mit Beschluss-Nr. 1/2021 gem. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Meyenburg, den Siegel Amtsdirektor

2. frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) sowie frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden (§ 4 Abs. 1 BauGB)

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte mit dem Vorentwurf Dezember 2020 im Zeitraum vom 17.02.2021 bis 19.03.2021 und wurde ortsüblich bekannt gemacht. Gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden mit Schreiben vom 28.01.2021 über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung unterrichtet. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden erfolgte in der Zeit vom 04.02.2021 bis 07.03.2021. Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen wurden von der Gemeindevertretung Gerdshagen am 24.02.2022 mit Beschluss-Nr. 2/2022 abgewogen und beschlossen. Die Ergebnisse der Abwägung wurden in den Entwurf zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Gerdshagen eingearbeitet.

Meyenburg, den Siegel Amtsdirektor

3. Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) sowie Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden (§ 4 Abs. 2 BauGB)

Die Gemeindevertretung Gerdshagen hat am 24.02.2022 den Entwurf zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Gerdshagen, bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht einschließlich Anlagen in der Fassung Februar 2022 mit Beschluss-Nr. 4/2022 beschlossen und zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 2 BauGB bestimmt. Die Durchführung zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 2 BauGB erfolgte mit dem Entwurf zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Gerdshagen, bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht einschließlich Anlagen sowie den vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, Stand Februar 2022 in der Zeit vom 11.04.2022 bis 13.05.2022 und wurde ortsüblich öffentlich bekannt gemacht. Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen wurden von der Gemeindevertretung Gerdshagen am mit Beschluss-Nr. abgewogen und beschlossen. Die Ergebnisse der Abwägung wurden in die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Gerdshagen eingearbeitet.

Meyenburg, den Siegel Amtsdirektor

4. Feststellungsbeschluss (§ 6 BauGB)

Die Gemeindevertretung Gerdshagen hat die Feststellung gem. § 6 BauGB zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Gerdshagen, bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht einschließlich Anlagen, Stand Oktober 2022 mit Beschluss-Nr. am beschlossen.

Meyenburg, den Siegel Amtsdirektor

5. Ausfertigung / Genehmigung (§ 6 BauGB)

Die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Gerdshagen, bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht einschließlich Anlagen in der Fassung vom Oktober 2022 wurde am ausgefertigt und durch die höhere Verwaltungsbehörde gem. § 6 BauGB genehmigt.

Meyenburg, den Siegel Amtsdirektor

6. Bekanntmachung / Inkrafttreten (§ 6 BauGB)

Die Erteilung der Genehmigung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Gerdshagen, bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht einschließlich Anlagen in der Fassung vom Oktober 2022 wurde am ortsüblich bekannt gemacht. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängel der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 214, § 215 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Schadensersatzansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden.

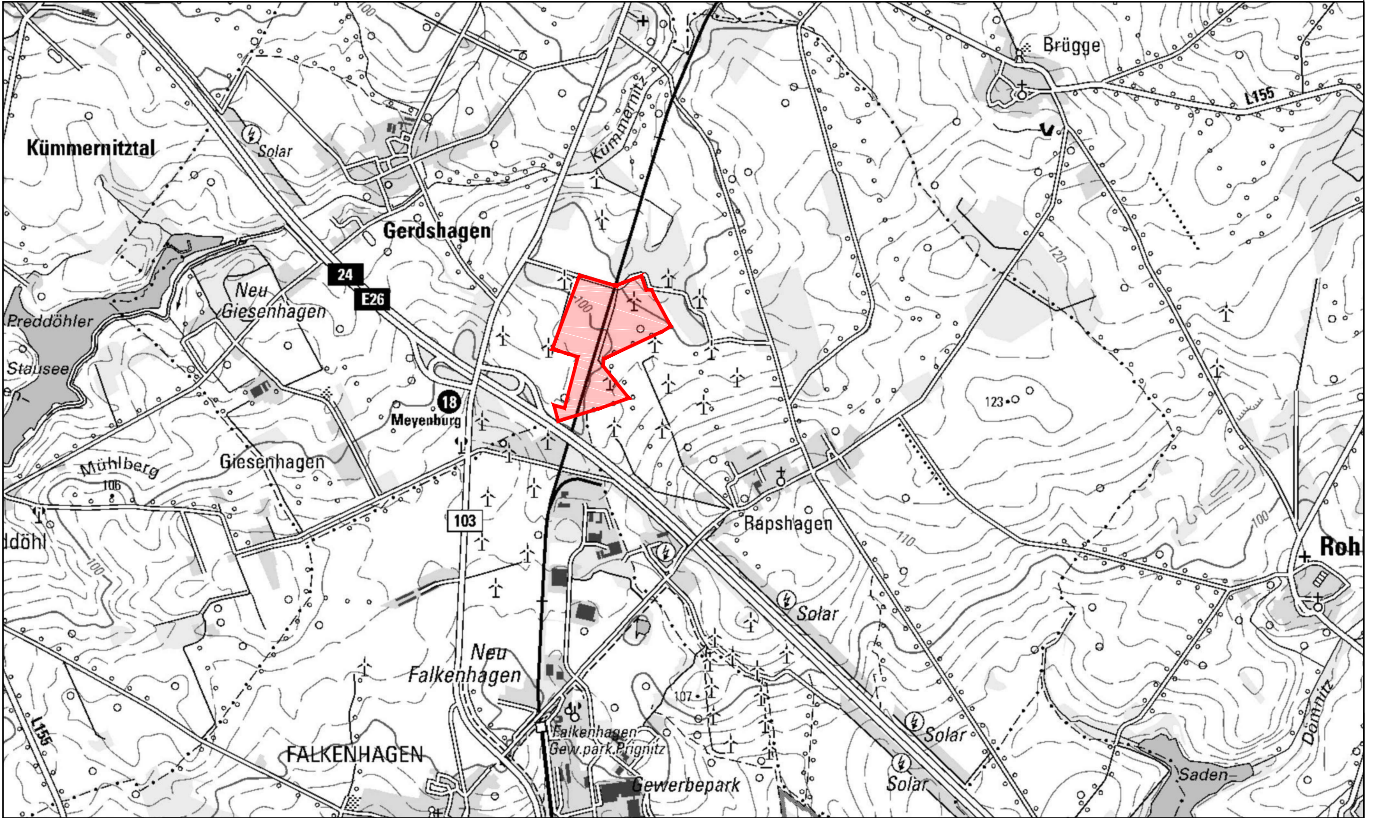
Die Feststellung ist am in Kraft getreten.

Meyenburg, den Siegel Amtsdirektor

Amt Meyenburg
Gemeinde Gerdshagen

5. Änderung des Flächennutzungsplanes der
Gemeinde Gerdshagen für den Ortsteil
Gerdshagen

Feststellung gem. § 6 BauGB



Topographischer Kartenausschnitt DTK50 mit Darstellung des Änderungsbereiches, unmaßstäblich

5. Änderung des Flächennutzungsplanes
der Gemeinde Gerdshagen für den Ortsteil Gerdshagen
Feststellung gem. § 6 BauGB

Stand: Oktober 2022

M 1:10.000

k.k-RegioPlan
Büro für Stadt- und Regionalplanung



Dipl.Ing. Karin Kostka
Doerfelstraße 12
16928 Pritzwalk

Tel.: 03395 / 303996
Fax: 03395 / 300238
Mobil: 0172 9333842
e-mail: kk-regioplan@gmx.net